

Sichere Schulwege für Kassel

Bericht in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie Schule, Jugend und Bildung



Beschluss der Stavo vom 15. Mai 2023

Sichere Schulwege

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.759 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherung der Schulwege konzeptionell weiterzuentwickeln und zielgerichtet zu verbessern.

Hierzu sollen folgende Schritte erfolgen:

- 1. Zunächst wird in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sowie für Schule, Jugend und Bildung über bereits durchgeführte und geplante Maßnahmen und deren Wirksamkeit berichtet.**

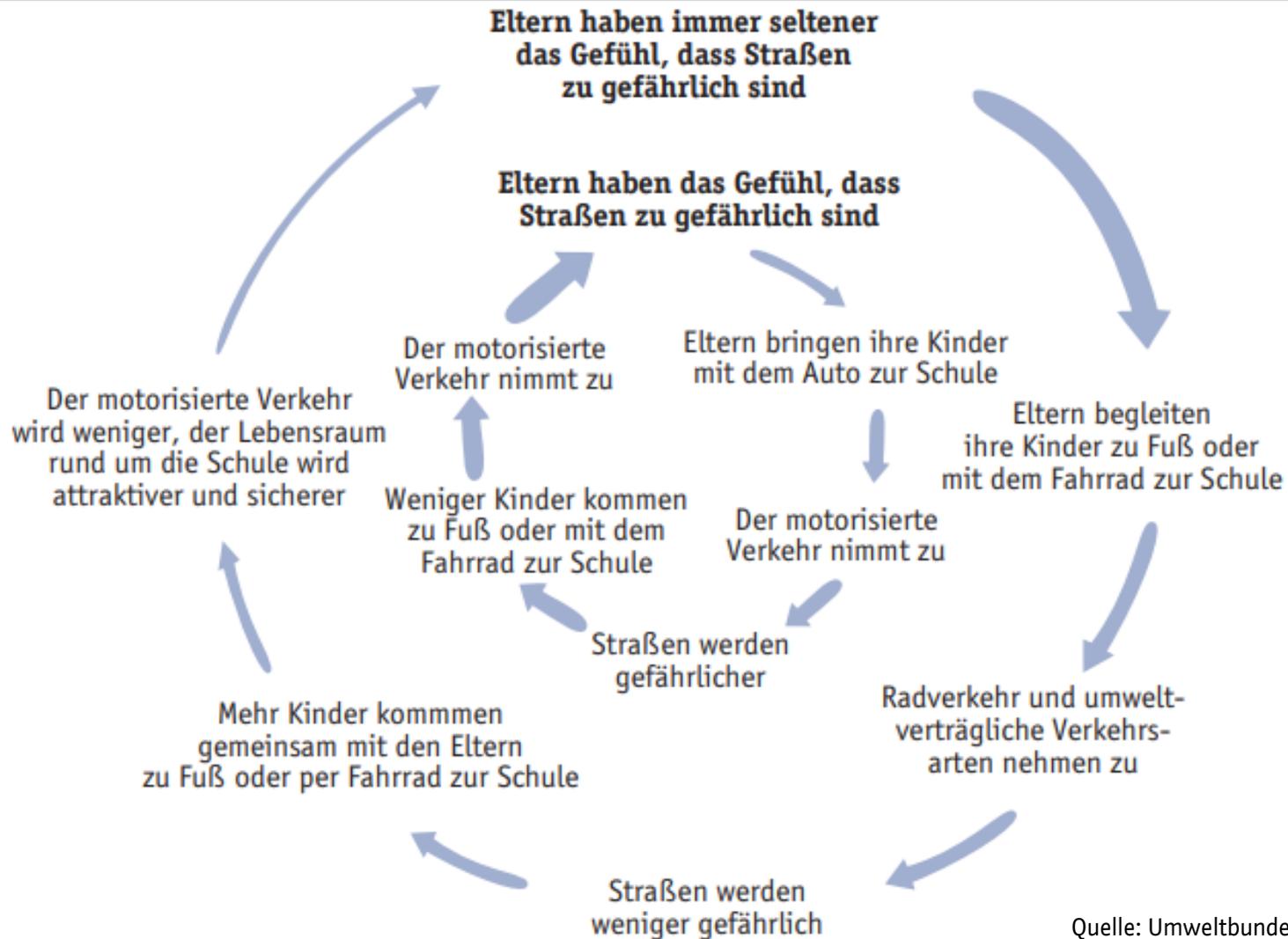
Bisherige Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Kassel documenta Stadt

- Verkehrs- und Mobilitätsmanagement System (VMMS) mit Modul 3 „Kinder- und Jugendmobilität“:
Beschluss vom 7.2.2011 (Vorlage Nr. 101.16.2001)
- Klimaschutzkonzept mit dem Element „Sicher zur Schule“:
Beschluss vom 12.11.2012 (Vorlage-Nr. 101.17.595)
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr in Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren: Beschluss vom 18.3.2013 (Vorlage-Nr. 101.17.788)
- Verkehrsentwicklungsplan Kassel 2030 mit Modul E2 „Mobilitätsmanagement im Ausbildungsverkehr“:
Beschluss vom 20.7.2015 (Vorlage Nr. 101.17.1751)
- Förderung des Radverkehrs mit Unterpunkt Verbesserung der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur im Umkreis von 500m um Schulen und Kindergärten: Beschluss vom 18.2.2019 (Vorlage-Nr. 101.18.1237)

Aufgabe

Sichere und nachhaltige Mobilität für Kinder und Jugendliche

- Gut für Kinder = gut für alle
- Kinder / Familien als Zukunft der Stadt
- Förderung der Selbstständigkeit
- Verbesserung der Gesundheit durch tägliche Bewegung
- Verbesserung der motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten
- Kinder lernen, unterschiedliche Verkehrsmittel situationsgerecht zu nutzen
- Mobilitätsbildung der Kinder heute für die Erwachsenen von morgen



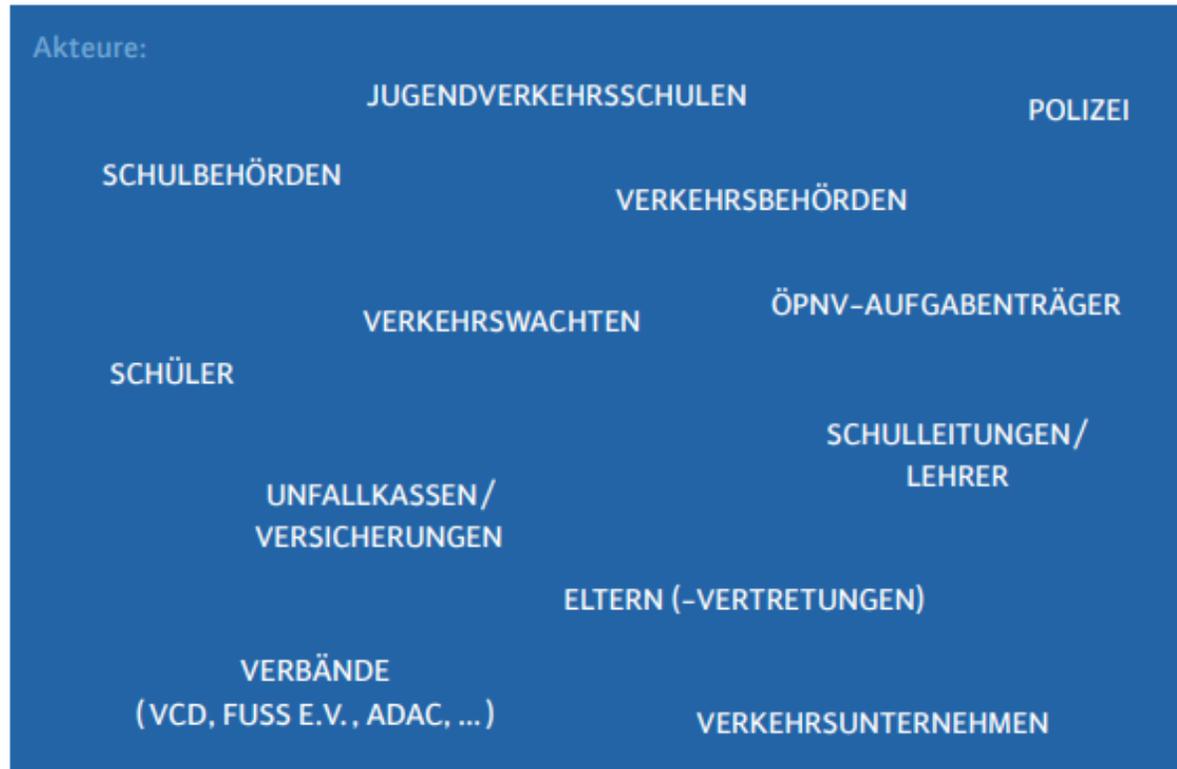
Quelle: Umweltbundesamt 2008: Nachhaltige Mobilität in der Schule, S. 7

Schulisches Mobilitätsmanagement

Handlungsfelder:



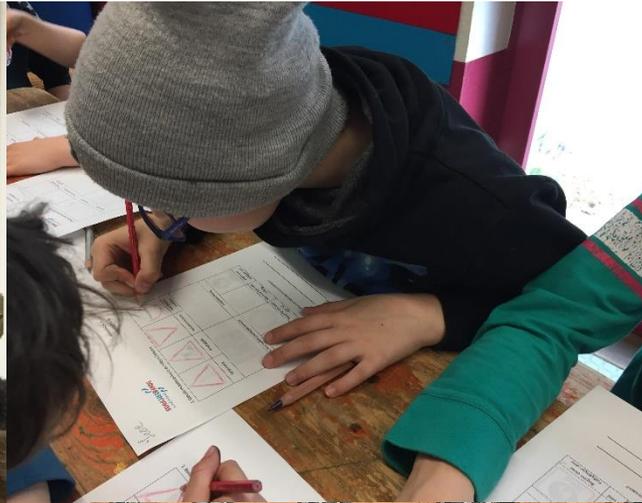
Akteure:



Bisherige Aktivitäten in Kassel – Infrastruktur



Bisherige Aktivitäten in Kassel - Schulwegprojekte



Bisherige Aktivitäten in Kassel – Hol- und Bringzonen



Elternhaltestelle
...ab hier zu Fuß Kassel documenta Stadt

Bisherige Aktivitäten in Kassel – Laufbus-Haltestellen



Bisherige Aktivitäten in Kassel – Gelbe Füße



Bisherige Aktivitäten in Kassel – Denk- und Dankzettel



Grundschüler verteilen „Denkzettel“ an Autofahrer

Mit einer Aktionswoche machen Waldauer Grundschüler derzeit auf die Gefahr durch Autofahrer aufmerksam. Die Kinder verteilen „Denkzettel“ an Eltern, die mit dem Auto vor die Schule fahren, den Bürgersteig blockieren, unerwartet

Türen aufschwingen und ohne Überblick rangieren. Auf ihren Zetteln stellen die Schüler die Frage, warum Eltern jeden Morgen und Mittag die Kinder in Gefahr bringen. Wie Dirk Seeger vom Verein der Freunde und Förderer der Grundschule

Waldau berichtet, habe sich die Situation durch die Denkzettel bereits verbessert. Doch gebe es noch immer uneinsichtige Eltern, die mit dem Auto vorfahren. Die bis Freitag laufende Aktion des Fördervereins unterstützen Mitglieder des

Ortsbeirats und Elternbeirats. Den Anlass dazu habe der seit Jahren unternommene, aber mäßig erfolgreiche Versuch gegeben, eine Lösung für die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg zu finden, sagt Seeger. (aha) Foto: Schachtschneider



Bisherige Aktivitäten in Kassel - EMW



Mehr Sicherheit für Grundschüler

In Kirchditmold wird nächste Woche eine temporäre Schulstraße ausprobiert

VON BASTIAN LUDWIG



Bisherige Aktivitäten in Kassel - Schülerradrouutenplaner



Bisherige Aktivitäten in Kassel - Verschönerungen



Ausblick

- Zusammenarbeit mit Schulen weiterführen und ausbauen
- Zusammenführung aller städtischer Stellen und Ämtern zum Thema Schul- /Kinderwege und Bündelung sowie Ausbau der bisherigen Aktivitäten
- Weiterbehandlung des Themas u.a. im Fußverkehrskonzept der Stadt Kassel als strategische Betrachtung der Verbesserungen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
- Ressourcen (Geld, Personal) und Priorität des Themas als Voraussetzung für eine gute Weiterführung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

